...alla Wormatia!

Anpfiff: 15.30 Uhr

Offizielle Stadionzeitung Wormatia Worms

Saison 1989/90 - Nr. 1 - 5. August 1989

VfR Wormatia Worms — Südwest Ludwigshafen

Spielerkader des VfR Wormatia Worms für die Saison 1989/90

Obere Reihe v.l.n.r.: Choudalakes, Pano (Masseur); Braden, Markus; Padilla, Manuel; Ljusic, Milos; Schlösser Heinz Jürgen; Steinmetz, Stefan; Klotz Jürgen
Mittlere Reihe v.l.n.r.: Krafzyck, Jürgen (Liga-Obmann); Reinhardt, Günter (Zeugwart); Heilmann, Rainer; Eck, Bernd; Braun Günter; Goschler, Jürgen; Klag, Peter (Co-Trainer); Dr. Lottermann, Stefan (Trainer); Brassen, Manfred (Geschäftsf. Vors.)
Untere Reihe v.l.n.r.: Klappan, Ivica; Glaser, Stefan; Schuster, Frank; Reichel, Armin; Knecht Günter; Bals, Marc; Spölgen, Frank; Schall, Marc; Rödler, Helmut (Präsident) - (Auf dem Bild fehlt: Kaiser, Michael) Foto: mabe

Spitzenklasse in Europas Möbelhandel

RHEINMÖVE CENTER

Monsheimer Straße ☎ (06241) 50 20

WORMS

Starten Sie sicher mit uns!...

mit einer DETA-Hochleistungsbatterie von

ZEPPELIN

für Pkw, Lkw, Motorräder, Ackerschlepper usw.

Wartungsfrei nach DIN, 2 Jahre Vollgarantie
Preisbeispiele, inkl. MwSt., gefüllt und geladen

- 53621 (für VW, Audi u. a.) **12 V 36 Ah** DM **76.-**
- 54434 (für Opel, BMW u. a.) **12 V 44 Ah** DM **83.-**
- 61023 (für Lkw, Schlepper) **12 V 110 Ah** DM **250.-**

Weitere Preise und Informationen auf Anfrage.

ZEPPELIN METALLWERKE GMBH

Handels- und Servicebereich Baumaschinen

6710 Frankenthal - Zeppelinstraße
Telefon 0 62 33/7 70 30

erdgas kann viel.
Zum Beispiel unsere Energieversorgung sichern helfen.

Die deutsche Gaswirtschaft verfügt über ein eigenes starkes Energiepolster: 25 – 30 % des Erdgasbedarfs können bis über das Jahr 2000 hinaus durch einheimische Vorkommen gedeckt werden. Hinzu kommen die Erdgasimporte aus den Nachbarländern Niederlande und Norwegen. Zusammen mit der inländischen Förderung machen sie ca. 80 % der gesamten Erdgasdarbietung aus. Den Rest liefert die Sowjetunion. Langfristige Verträge mit den Handelspartnern bieten die Gewähr, daß die Erdgasversorgung für Generationen gesichert ist.

Erdgas –
ein Eckpfeiler
unserer Energieversorgung

STADTWERKE WORMS
Die Fachleute für Ihre Energieversorgung
6520 Worms, Klosterstraße 16, Tel. 06241/8580
Kundenberatung Heizung – Sanitär Tel. 858571
Ausstellungsraum am Hauptbahnhof Tel. 858575

Geschichte des Fußball-Spiels

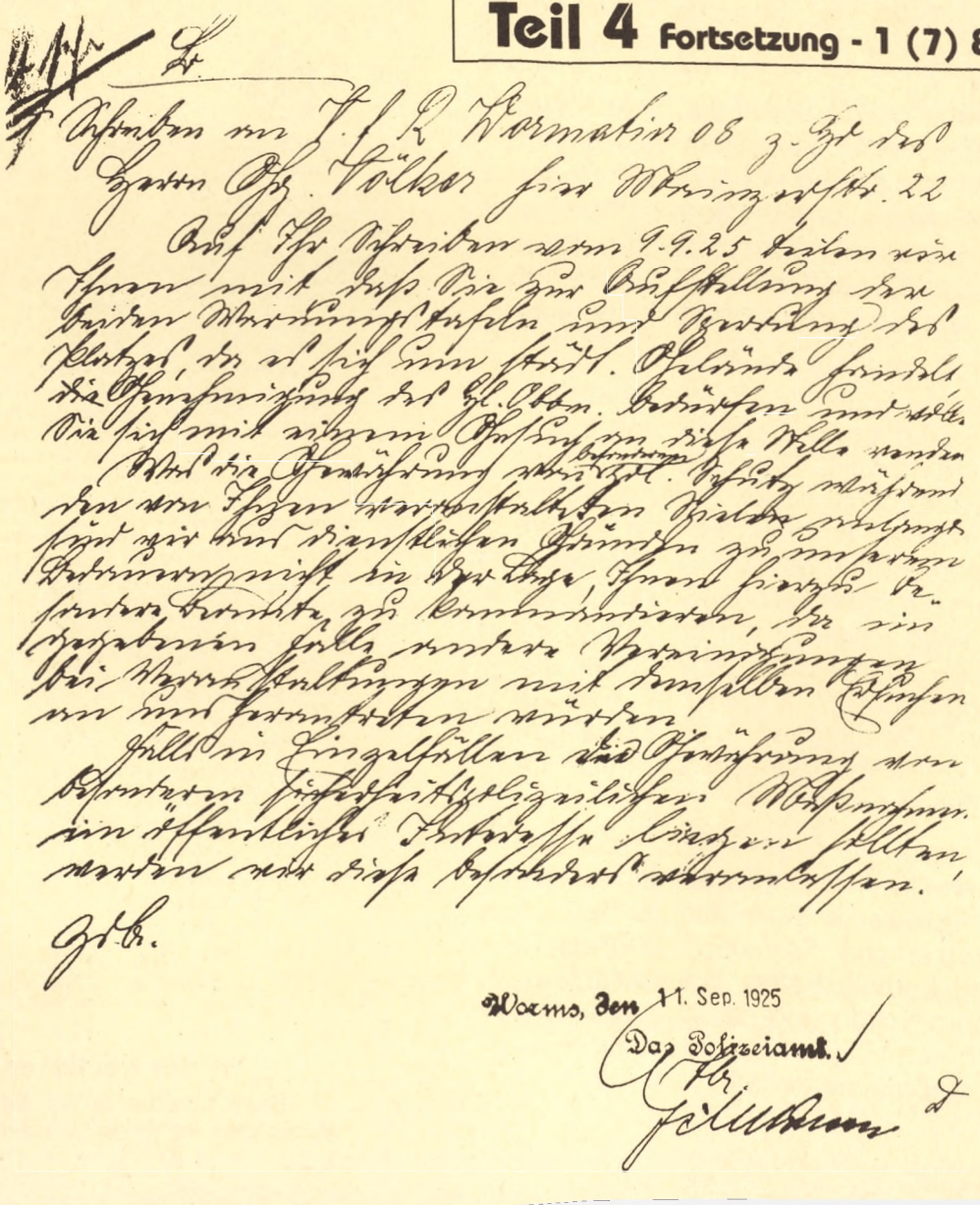
Dr. Harald Braun
Professor für
Sportwissenschaft
schreibt für
... alla Wormatia

Werte Sportfreunde,

nachdem wir in unseren letzten Ausgaben der **Wormatia-Stadionzeitung** mit dem Abdruck **„Geschichte des Fußballspiels“**, begonnen haben, setzen wir die Serie von Herrn Prof. Dr. Harald Braun heute fort. Nochmals zur Erinnerung, die Gesamtabhandlung besteht aus 4 Themenbereichen:

Teil 1: Vom Ursprung bis zum Ende des 18. Jahrhunderts
Teil 2: Die Anfänge des modernen Spiels in England
Teil 3: Das englische Fußballspiel kommt nach Deutschland
Teil 4: Auch die Wormser spiel(t)en Fußball

Teil 4 Fortsetzung - 1 (7) 89/90



Worms, den 11. Sep. 1925
Das Polizeiamt.

Auch die Wormser spiel(t)en Fußball

3. Die ruhmreiche Wormatia

Am 23. Mai 1908 ist die Wormatia in der Gaststätte „Hopfenblüte“ gegründet worden. Bis zu ihrer Aufnahme in den Verband trug sie einige „wilde“, d.h. nicht vom Verband aus organisierte, sondern private Spiele aus. Ab Oktober 1909 beteiligte sie sich dann an der Meisterschaftsrunde der C-Klasse. Der Entwicklung des jungen Vereins setzten die Kriegsjahre 1914 - 1918 ein Ende. Nur jüngere, noch nicht wehrpflichtige Vereinsmitglieder setzten den Spielbetrieb fort.

Nach dem Ersten Weltkrieg ging es spielerisch mit der Wormatia bergauf. Bereits 1921 erkämpfte die erste Mannschaft zum ersten Mal die Hessenpokalmeisterschaft (Rheinhessen gehörte bis 1945 zu Hessen), schaffte 1922 den Aufstieg in die Liga-Klasse und wurde erstmals 1922/23 Hessenmeister. Selbst internationale Begegnungen, wie z.B. das Spiel gegen den Wiener AC am 21. August 1923, konnte die Wormatia mit 2:1 gewinnen.

Wegen des ständig anwachsenden Spielbetriebs kaufte der Verein das Gelände der Radrennbahn an der Alzeyer Straße. Von 1927 - 1931 wurde die Wormatia ununterbrochen Hessenmeister, 1927/28 sogar mit 5 Punkten Vorsprung vor Mainz 05. Worms wurde Schauplatz der Spiele um die süddeutsche Meisterschaft. Bei Bayern München erkämpfte die Wormatia ein 2:2-Unentschieden und gewann zuhause gegen Württembergs Meister Stuttgarter Kickers 5:4. Am Ende erreichte man den 5. Tabellenplatz. Bis zu 16.000 Zuschauer besuchten die einzelnen Heimspiele.

Starke Leistungen brachte die Wormatia auch in den Spielen um die deutsche Meisterschaft, was im Wormser Umfeld starke Begeisterung auslöste und das Stadion füllte. So kamen gegen die Spvgg. Fürth 20.000 Zuschauer. Freundschaftsspiele gegen Kölner, Hamburger und andere spielstarke Mannschaften gewann die Wormatia. Das Spiel gegen die französische Meisterelf Red Star Cercle Athletic verlor sie in Paris knapp mit 4:5. Zu beachten ist die hohe Anzahl der geschossenen und auch erhaltenen Tore, was auf einen starken Offensivgeist der damaligen Mannschaften schließen läßt und sicherlich im Interesse der Zuschauer lag.

Nach der Machtergreifung der Nazis 1933 und deren Gleichschaltung und Neueinteilung des Sports in Gaue spielte die Wormatia ab 1934 im Gau Südwest u.a. mit Frankfurt, Offenbach, Wiesbaden und Ludwigshafen, Kaiserslautern, Pirmasens, Saarbrücken und Neunkirchen. Bis zum Kriegsausbruch 1939 erkämpfte die Wormatia dreimal die Gaumeisterschaft.

V.f.R. Wormatia 08 e.V.,
Worms a/Rh.

Worms, den 28. Februar 1936.

An unsere sämtlichen Mitglieder !

Liebe Mitglieder,

noch drei schwere Spiele trennen uns vom Ende der diesjährigen Verbandsspiele.

Wie bangten wir doch zu Beginn der Verbandsrunde um den Erhalt der Gauliga und heute haben wir die stolze Genugtuung, dass unsere Ligamannschaft, dank ihrer verbissenen, mit Hingabe durchgeführten Kämpfe " Anwärter auf die Gaumeisterschaft "
ist.

Die heroischen Leistungen unserer Mannschaft, insbesondere die unseres lieben Seppl F a t h haben den Namen " unserer Wormatia " in Millionen und abermals Millionen Munde gebracht.

Es wird wohl kaum ein Wormatianer geben, der sich nicht riesig über das alles freut, der stolz auf seinen Verein ist und den nur noch eins beseelt, nämlich, dass unserer Ligamannschaft der grosse Wurf gelingen und sie Meister werden möge. Erfreulich ist auch, dass selbst unsere Reservemannschaft mit den besten Aussichten um die Meisterschaft noch im Rennen liegt.

Was geschehen ist und noch geschehen soll, darüber wollen wir uns nun in einer Versammlung, die
am kommenden Donnerstag, den 5.März ds.Js.
abends 8.30 Uhr in unserem Klubhaus
stattfindet, unterhalten.

Es wird der Erwartung Ausdruck gegeben, dass diese Versammlung endlich von unseren sämtlichen Aktiven und Passiven besucht wird und dass wir nicht wieder nur die alten Gesichter sehen. Beweisst durch Euer Kommen in dieser Versammlung, dass Ihr an dem Geschehen innerhalb unseres Vereins regen Anteilnehmt und dass Ihr geschlossen, insbesondere hinter unserer Ligamannschaft steht. Unsere Ligamannschaft hat jedenfalls ein Recht darauf von Euch ab und zu die Erkenntnis gewinnen zu dürfen, dass Ihr ihre Erfolge auch zu schätzen wisst.

Also am kommenden Donnerstag erwarten wir eine geschlossene Wormatia-Gemeinde. Versuche keiner sein Fehlen mit leeren Ausreden zu entschuldigen. Wir wollen, dass Ihr endlich Euer Interesse restlos unter Beweis stellt. Selbst der Ärmste der Armen kann ruhig kommen, denn sein Kommen ist, da im Klubhaus kein Trinkzwang besteht, ohne irgendwelche Kosten verknüpft.

Noch eins, am nächsten Donnerstag, also an dem Tage wo unsere Versammlung stattfindet, läuft die Frist für die Anmeldung zum Sonderzug nach Pirmasens ab. Wir nützen diese Gelegenheit aus, um allen unseren Mitgliedern, die nur einigermassen in der erfreulichen Lage sind, sich diese Reise zu erlauben, eindringlichst ans Herz zu legen, sich rechtzeitig anzumelden, um so unserer Ligamannschaft eine Freude zu machen und sie in dem grossen, schweren Kampf in Pirmasens zu unterstützen.

Nochmals, wir erwarten Sie bestimmt am nächsten Donnerstag und grüssen inzwischen mit

Heil Hitler !
V.f.R. Wormatia 08 e.V.
Der Vereinsführer.

V. f. R. »Wormatia« 08 e. V.
Worms a. Rh.
Hessenmeister 1927 bis 1931
Mitglied des Deutschen Fußballbundes
Gauliga Gau XIII Südwest im R.f.L.
Abteilungen für Fußball, Handball, Leichtathletik, Boxen und Artistik
Sportplatz: Adolf-Hitler-Kampfbahn
Alzeyer Straße - Fernsprecher 3830

Worms, den 19 März 1936.

Herrn
Pol. Dir. Michel
W o r m s.

Unter Bezugnahme auf die zwischen Ihnen & dem Unterzeichneten geführte Unterredung, gestatten ~~gestatten~~ wir uns hiermit nochmals Sie zu bitten, dass Sie zu dem am Sonntag stattfindenden Entscheidungsspiel Wormatia, Worms - Eintracht, Frankfurt eine verstärkte Verkehrsregelung in der Umgebung der Adolf Hitler Kampfbahn vorsehen. Wir rechnen mit einem Besuch von 15 bis 20 Tausend Zuschauer, die voraussichtlich von vorm 10 Uhr ab bis 3 Uhr auf dem Sportplatzgelände eintreffen werden. Insbesondere wollen Sie dafür Anweisung geben, dass die Alzeyerstrasse vollständig von Fahrzeugen jeglicher Art freibleibt, um einen einwandfreien An & Abmarsch der Zuschauermassen zu gewährleisten.

Für Ihre Bemühungen im Voraus besten Dank.

Heil Hitler!

Die Verkehrsregelung [illegible] auf best. Ihre i. best. Rücksprache. Die Regelung [illegible] Sie [illegible] Verkehr [illegible] nicht in [illegible] ab. [illegible] Linie [illegible] ist vorgenommen.

Ltr. Ltd. 21.3.36
Herr [illegible]

Fortsetzung folgt in der nächsten „...all Wormatia“

- Sollte Ihnen eine Veröffentlichung fehlen, wir senden sie Ihnen gerne zu (Freiumschlag). -

Serie, bitte aufheben und sammeln.

Unser heutiger Gegner: Südwest Ludwigshafen

Anschrift:	SV Südwest Ludwigshafen Postfach 21 12 07 6700 Ludwigshafen Tel. 06 21 / 57 18 77 od. 57 57 25
Vorstand:	1. Vors. Ernst Ruppert Leiterin der Fußballabteilung Frau Gerda Reiff
Vereinsfarben:	blau - weiß
Erfolge:	Südwestpokalsieger 1983 und 1987

SW Ludwigshafen
die letzten 10 Jahre von SWL

Saison	Liga	Platz
1988/89	AOL	7
1987/88	AOL	12
1986/87	AOL	12
1985/86	AOL	12
1984/85	AOL	13
1983/84	AOL	9
1982/83	AOL	14
1981/82	AOL	10
1980/81	AOL	2
1979/80	AOL	4

Wormatia - SWL
Gesamtbilanz

Liga	Siege	Unent.	Niederl.
Regionall.	3	9	8
Amateurl.	3	0	0
AOL	10	2	2
Heim	10	7	2
Ausw.	6	4	8
ges. 37	16	11	10
Tore	55:43 Tore		

Wormatia - Südwest Ludwigshafen
Einzelbilanz

Saison	Heim	Ausw.	Liga
1964/65	0:0	1:1	Regionalliga SW
1965/66	1:1	0:2	Regionalliga SW
1966/67	1:1	0:1	Regionalliga SW
1967/68	1:0	3:5	Regionalliga SW
1968/69	1:0	0:4	Regionalliga SW
1969/70	1:2	0:1	Regionalliga SW
1970/71	0:1	0:2	Regionalliga SW
1971/72	1:1	3:2	Regionalliga SW
1972/73	1:1	1:1	Regionalliga SW
1973/74	0:0	1:1	Regionalliga SW
1975/76	6:0	?	Amateurliga SW
1976/77	5:3	1:0	Amateurliga SW
1982/83	3:2	1:1	AOL Südwest
1983/84	2:1	1:0	AOL Südwest
1984/85	2:1	1:2	AOL Südwest
1985/86	2:2	0:2	AOL Südwest
1986/87	2:0	3:1	AOL Südwest
1987/88	2:0	2:1	AOL Südwest
1988/89	2:0	4:0	AOL Südwest

Auch in diesem Jahr sind die Südwestler ein früher Gegner der Wormatia. Sie erinnern sich, daß wir im vergangenen Jahr zuerst in Ludwigshafen spielten und dort nach überraschend gutem Spiel einen der bemerkenswertesten Auswärtssiege landeten. Es schien vor einem Jahr, als würden es die Anilinstädter wiederum schwer haben, die Klasse zu erhalten. Wir wissen, es ist ganz anders gekommen. Reinhard Meier, einer der sympathischsten Trainer im Südwesten, hat die Mannschaft schnell in den Griff bekommen und sie frühzeitig in das gesicherte Mittelfeld geführt.

Das ist auch das Ziel für die jetzt beginnende Runde. Ob mehr daraus wird, hängt vor allem davon ab, ob die Neuzugänge die Abgänge ersetzen können. Krüger, der ehemalige Torschützenkönig, ist Spielertrainer von Niederkirchen geworden, Ljusic zog es zur Wormatia und Nothaft zum FV Weinheim, dem Strich-Club. Um dessen Wechsel hat es einigen Ärger gegeben, weil auch die Südwestler eine entsprechende Zusage des Spielers besaßen. Möglicherweise hat die dickere Brieftasche den Ausschlag gegeben. Finanzielle Kopfstände zugunsten des einen oder anderen Spielers gibt es bekanntlich bei den „Ruppertsmännern" in Ludwigshafen nicht.

Die Zugänge: Durch Dr. Hümke von Osterode geht's im Tor der Südwestler jetzt akademisch zu, Lang, von den Amateuren des 1. FCK verstärkt die Hintermannschaft, Handrich, SGK Heidelberg, Schröder, Bellheim, Rodach, SV Edenkoben, Amberger, BSC Oppau und drei eigene Jugendspieler sollen die Lücken im Mittelfeld und im Sturm schließen.

Über eines dürfen die Besucher des ersten Heimspiels der Wormatia sicher sein: Die Gäste werden sich wie gewohnt teuer verkaufen, sie werden erneut den Beweis dafür antreten wollen, daß Kampfkraft und Einsatzwillen in der Regel schon die halbe Miete sind.

Für die Wormatia gilt im übrigen von vornherein dranzubleiben, die Chancen vom ersten Spiel an zu suchen und - was lebensnotwendig ist - die Zuschauer durch attraktive Spielweise zu Dauergästen im Wormatia-Stadion zu machen.

E.Nei

IHR REIFENSPEZIALIST

REIFEN MAST

● Bremsen- und Fahrwerk-Service
● Computer-Achsvermessung
● Felgen ● Autobatterien ● Zubehör

Ludwigstr. 66 · 6520 Worms am Rhein
Tel.: 06241/25032

E.W. NEU

Große Ausstellung in stationären Heimwerkermaschinen

für Metall: Emco-Drehbänke, -Fräsmaschinen etc.
für Holz: Emco, Scheppach, Dewalt, Elu, Festo etc.
Gartengeräte: Wolf, Gutbrod, Flymo, Stihl-Kettensägen und Freischneider

Werkzeuge-Maschinen, Worms, Cornelius-Heyl-Straße 58, Telefon 63 11

Treffpunkt Sportabteilung HORTEN

Am Römischen Kaiser

MÖBEL-BAUMBACH

Möbelfabrikation und Einzelhandel
Individuelle Beratung und Herstellung
von

Einbauschränken
Wohnzimmern - Schlafzimmern
Raumteilern - Küchen

in Holzarten und versch. Dekors
Polstermöbel internationaler Hersteller
Italienische Stilmöbel

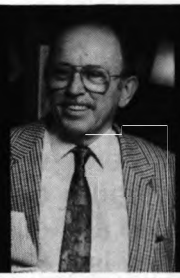
LANZET EINBAUKÜCHEN

Wir richten außerdem Bars und Weinprobierstuben ein!

PB

PETER BAUMBACH
6521 Flörsheim-Dalsheim
Alzeyer Straße 120 - Telefon (06243) 3 87

WORMATIA AKTUELL INFOS



Helmut Rödler
Präsident
des VfR
Wormatia Worms

Das Ziel bleibt: 2. Bundesliga!

Zum ersten Heimspiel begrüßt der VfR Wormatia Worms seine Gäste und alle Zuschauer auf das Herzlichste. Die Saison 1989/90 hat begonnen, der Kampf um die Punkte ist „angepfiffen" und jede Mannschaft möchte natürlich so erfolgreich wie möglich sein.

Wir, der VfR Wormatia, lassen nicht locker in dem Bestreben, sobald wie möglich in die zweite Bundesliga aufzusteigen. Große finanzielle Anstrengungen sind unternommen worden, starke Spieler zu verpflichten, und die Vorbereitungsspiele haben einen starken Sturm gezeigt, der sehr viele Tore schießt. Allerdings, der „Ernst des Lebens" war das noch nicht, und erst von jetzt an wird sich zeigen, was die Vorbereitungen wert waren und wie stark unsere neuformierte Elf wirklich ist.

Ein neuer, junger Trainer, Herr Dr. Lottermann, ist verpflichtet, und auf ihn schaut die Öffentlichkeit mit besonderer Spannung. Es ist die erste Oberliga-Elf, die er trainiert, und wir wünschen ihm den gleichen Erfolg, den er in den Vorbereitungsspielen hatte.

Ein herzlicher Gruß gilt den neuverpflichteten Spielern. Jeder einzelne von ihnen muß für uns wertvoll sein, und wir erhoffen auch von jedem höchsten Einsatz. Sprachschwierigkeiten mit den jugoslawischen Spielern sollten bald überwunden sein. Wir haben aber keine Sprachkünstler verpflichtet, sondern Männer, die Tore schießen und auch sonst gut spielen können.

Der neue Liga-Obmann, Herr Krafczyck, hat die verantwortungsvolle Aufgabe, zusammen mit dem Trainer und dem Co-Trainer, Herrn Klag, die Mannschaft „bei Laune" zu halten, sie bestens vorbereitet in die Begegnungen zu führen.

Die Zeit der Experimente ist vorüber. Nun, wo der Alltag des Oberliga-Fußballsports beginnt, wird „Tacheles" geredet. Auf das Spielfeld übertragen heißt das: den Gegner muß man schon im voraus kennen und einschätzen können, heißt es, im Sturm und in der Abwehr stark zu sein.

Wir wünschen unserer Elf den allerbesten Erfolg in der neuen Spielrunde!

Helmut Rödler
(Präsident)

— Aussichten —

Das letzte Jahrzehnt vor dem Wechsel in ein neues Jahrtausend beginnt so normal wie all die Jahre vorher. Die Bilanz ist längst gezogen, der Vortrag auf das neue Jahr kann sich sehen lassen, soweit wir ausschließlich die sportliche Seite bewerten. Mit Jürgen Fischer und Rainer Schlösser sind zwei Spieler zum Ortsrivalen Pfeddersheim abgewandert, die uns gewiß auch weiterhin gut zu Gesicht gestanden hätten. Der Ersatz jedoch füllt nicht nur zahlenmäßig die Lücke; von der Qualität her ist offensichtlich die spielerische Substanz der Mannschaft gewachsen.

Alle 5 Neuverpflichtungen, das haben die Vorbereitungsspiele vermittelt, sind sofort einsetzbare, vollwertige Spieler. Integrationsschwierigkeiten auf dem Spielfeld sind nicht erkennbar, sprachliche Schranken gilt es schnell zu überwinden.

Milos Ljusic fiel uns im vergangenen Jahr schon in Ludwigshafen auf. Er, wie auch Markus Braden, vertreten im Mittelfeld den offensiven Part, während der „Kiautschauer" Manuel Padilla und Slavko Klappan dem Sturm wertvolle Impulse geben können. Alle vier haben sich in den Vorbereitungsspielen bereits mehrfach in die Torschützenliste eingetragen. Der robuste, läuferisch starke Bernd Eck wird im deffensiven Bereich Deckungsaufgaben übernehmen.

Da wir gerade von der Deckung sprechen: Stefan Lottermann hat sich für ein neues Deckungssystem entschieden. Den Ausputzer soll es nicht mehr geben. Vier Spieler bilden die Abwehrkette auf einer Höhe mit einem Manndecker, von denen es derer zwei geben muß, wenn die Gegner mit zwei Spitzen antreten.

Die Vorbereitungsspiele haben gezeigt, daß es in den hinteren Reihen noch Abstimmungsprobleme gibt, das verstärkte Mittelfeld jedoch, so es ständig in Bewegung ist, ganz anständig Druck machen und auch Tore erzielen kann.

Wormatia hat, wenn alles gesund ist, einen Stamm von etwa 16 gleichwertigen Spielern. So die Mannschaft von großen Verletzungen verschont bleibt, wird der Trainer häufig die Wahl der Qual haben. Und die Alten? Nun, so leicht werden sie sich nicht verdrängen lassen. Die Hackordnung ist bisher nicht gestört. Michael Kaiser, der lange pausieren mußte, scheint alles binnen weniger Spieltage aufholen zu wollen. Im Moment tut er noch zuviel des Guten. Er glaubt, er müsse sich das ganze Spielfeld unterordnen und bekommt spätestens nach einer Stunde den konditionellen Substanzverlust zu spüren.

Die positiven Eindrücke überwiegen! Wormatia ist gleichmäßiger besetzt, ausgeglichener in allen Mannschaftsteilen. Sie wird durch die Variationsmöglichkeiten unberechenbarer. Von Platz 5 bis 1 kann sie jede Plazierung erreichen. Edenkoben ist trotz des Absteigers Mainz 05 heißer Favorit für die Meisterschaft.

E. N.

Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf und bei der Vergabe von Arbeiten unsere Inserenten!

Café Milljöh

Inh. Fam. Weygand

Am Bahnhof
Renzstraße 2
6520 Worms
Telefon 4 64 06

WEYGAND'S
AUTOMATENVERTRIEB
GmbH

Brückenweg 22
6520 Worms 25
Telefon (0 62 41)
3 64 98 + 4 64 06

Wormatia's... neuer Anfang

Die Startvorbereitungen für das Spieljahr 1989/90 haben begonnen. Das Drumherum um das erste Training war eine runde Sache. Wormatia ist also um neue Ideen doch nicht verlegen.
Über 300 Zuschauer haben der Vorstellung beigewohnt und taten sich daneben gütlich an preiswerten Speisen und Getränken. Bier, Bratwürste, Steaks und Hackbraten waren binnen kurzer Zeit ausverkauft.

Die Vorbereitungen „zum 1. Training" haben begonnen!

...oazapft iss

Die Fressalien sind auch gleich gut...

... und die ersten Gäste werden schon bedient.

Etwas später reichte der Platz nicht mehr aus!

Gespielt wurde natürlich auch, und es gab reichlich Gelegenheit, die Neuen gebührend unter die Lupe zu nehmen.

— Wormatia-Rückblende —

. . . Heute vor fünf Jahren . .

August 1984 - AOL Südwest -

Die Punktspielrunde beginnt erst am 15. 8. Wormatia muß dann im ersten Spiel beim hohen Meisterschaftsfavoriten Bor. Neunkirchen antreten. Am ersten Augustwochenende tritt der VfR Bürstadt zu einem Vorbereitungsspiel im Wormatia-Stadion an. Vor 1.500 Zuschauern gewinnt Bürstadt mit 3:2. Trainer Heiner Ueberle kann fünf Neuzugänge verzeichnen: Thomas Lohr (VfR Grünstadt), Klaus Pfirrmann (TG Trösel), Heinz-Jürgen Schlösser (1. FCK A.), Martin Simonis (FV Speyer) und Gerhard Scheuermann (Wormatia 1b).

. . . . Heute vor 10 Jahren . . .

August 1979

- 2. Bundesliga Süd -

Mit einem 3:2-Heimsieg, nach 1:2-Rückstand, gewinnt die neuformierte Wormatia-Elf gegen den Meisterschaftsfavoriten Spvgg. Bayreuth. In einem mitreißenden und hochklassigen Spiel ist Neuzugang Bodo Mattern mit zwei erzielten Toren der Matchwinner. Der vom BSC Oppau gekommene Mattern macht ein Riesenspiel und wird nach dem 3:2-Siegtreffer ausgewechselt. Den 2:2-Ausgleich erzielt Bernd Nathmann. Die Offenbacher stehen mit einem blutjungen Team nach zwei Spielen an der Tabellenspitze. Am nächsten Spieltag erwartet der OFC die Wormatia. Verlustpunktfreie Mannschaft neben den Offenbachern und dem VfR ist der FSV Frankfurt. Bundesligaabsteiger 1. FC Nürnberg liegt mit 0:4 Punkten auf dem letzten Platz. Aufsteiger sind der VfR Bürstadt, der MTV Ingolstädt, SV Völklingen und Ulm 46. Unser heutiger Gegner SW Ludwigshafen verliert sein Heimspiel in der AOL gegen den FSV Mainz 05 mit 1:2 und belegt Platz 13.

. . . . Heute vor 20 Jahren . . .

August 1969

- Regionalliga Südwest -

Wormatia - TuS Neuendorf 2:0. Gegen die devensiv eingestellten Gäste drängt Wormatia von Anfang an auf eine frühe Führung. Die stabile Neuendorf-Abwehr weiß dies aber bis weit in die zweite Hälfte zu verhindern. Wormatia ist über die gesamte Distanz optisch überlegen. Zuschauer 2.000.

Tabellenführer ist Meister SV Alsenborn vor dem FK Pirmasens. Aufgestiegen ist der ASV Landau und der SC Friedrichthal. Der Dritte SW Ludwigshafen trennt sich im Verfolgerduell gegen den Vierten Bor. Neunkirchen 0:0. Überraschend stark zeigt sich der FV Speyer, der den fünften Platz belegt.

. . . . Heute vor 30 Jahren . . .

August 1959

- Oberliga Südwest -

Am ersten Spieltag trennen sich Wormatia und Phönix Ludwigshafen 2:2 vor 4.000 Zuschauern. Alle vier Tore fallen vor der Pause, wobei Wormatia einen 2:0-Vorsprung verspielt. Der zweite Vorläufer von SW Ludwigshafen, die TuRa, verliert das Heimspiel gegen den 1. FC Saarbrücken mit 1:5. Titelverteidiger ist der FK Pirmasens; aufgestiegen sind der VfR Kaiserslautern und SC Ludwigshafen. Die meisten Zuschauer, nämlich 12.000, sehen einen 1:0-Heimsieg von Eintr. Bad Kreuznach gegen den 1. FC Kaiserslautern.

. . . . Heute vor 40 Jahren . . .

August 1949

- Oberliga Südwest -

- (Zonenliga) -

Die Zonenliga hat in dieser Saison ein neues Gesicht. Erstmals treten 16 Mannschaften den Kampf um Punkte und Tore an. Diese Ligastärke wurde schon seit drei Jahren versucht zu erreichen. Die Versuche scheiterten mal an der Militärregierung, mal daran, daß sich keine Vereine fanden, die in der Oberliga spielen wollten. Aufgestiegen sind ASV Landau, VfR Kaiserslautern, FV Engers und der VfR Kirn. Wormatia gewinnt in Neustadt beim VfL mit 5:1 vor 12.000 Zuschauern. Titelverteidiger 1. FC Kaiserslautern ist auch der erste Tabellenführer durch ein 18:0!! gegen den FSV Trier-Kürenz. Phönix Ludwigshafen verliert zu Hause 0:4 gegen den FK Pirmasens.

. . . . Heute vor 50 Jahren . . .

August 1939

- Gau Südwest Gr. Saarpfalz -

Zur Spielzeit 39/40 wird die Gauliga Südwest in zwei Gruppen geteilt: Rheinhessengruppe und Saarpfalzgruppe mit je sieben Mannschaften. Selbst im Fußball zeigen sich schon die Kriegsvorbereitungen der Nazis. Kleinere Ligen sollten kürzere Runden bringen. Die Fußballer werden fast alle Soldaten. In der Saarpfalz spielen neben Wormatia noch der FKP, Neunkirchen, TSG Ludwigshafen, 1. FCK, Frankenthal und der VfL Darmstadt. Mit einem 3:3 in

betz
BÜROBEDARF GROSSHANDEL
— Schreibwaren
— Papier
— Büromöbel
— Büromaschinen
— Organisationsmittel
Löwengasse 4 · Telefon (06241) 4 44 40 · 6520 Worms

Pirmasens startet Wormatia in die neue Spielzeit. Den höchsten Tagessieg erzielt Bor. Neunkirchen gegen VfL Darmstadt mit 7:0. Die TSG Ludwigshafen spielt 0:0 beim VfR Frankenthal.

.... Heute vor 60 Jahren ...

August 1929
- Bezirksliga Hessen -

Zum Auftakt treffen Wormatia und Alemannia im Wormser Derby aufeinander. Wormatia als Hessenmeister läßt dem Lokalrivalen mit einem 4:1 keine Chance. Der VfR ist auch diese Saison der klare Favorit auf die Meisterschaft. Allenfalls dem VfL Neu-Isenburg traut man zu, mit Wormatia einigermaßen Schritt zu halten. Aufgestiegen ist der SV Darmstadt 98. Die Bezirksliga Hessen umfaßt 8 Vereine.

Von unserem langjährigen Mitglied, **Herrn Hans Knoblauch,** Th.-Heuss-Ring 31, aus 6508 Alzey erhielten wir nachstehendes Gedicht, das wir Ihrer Aufmerksamkeit empfehlen:

Erinnerungen beim Pokalspiel Wormatia — 1. FC Saarbrücken im vergangenen Jahr:

WORMSER (FUSS) BALLADE!

Wenn ich auf der Treppe steh,
ihm in die Pupille seh,
spür ich die Begeisterung
und den jugendlichen Schwung.
Blickt mein Auge weiter dann,
in das Rund von Mann zu Mann,
steigt die Wolke Tabakrauch,
Brezeln füllen Bauch um Bauch,
Frauen mit zerzausten Haaren
sieht man aus der Kleidung fahren,
weil sie sich zu hart drum stritten
wie sie heute ab wohl schnitten
ihre „Elf" im Fussballdress,
„Bachbutzer", meint Opa kess,
und mir scheint er hat Humor,
weil er sich noch gestern schwor,
auf keinen Sportplatz mehr zu gehen,
doch er muss das Spiel heut sehen.
Malstätter 'gen Nibelungen,
Kennern lösen sich die Zungen
denn das ist ein Leckerbissen
um den sich schon die Ahnen rissen. -
Ein Pfiff ertönt, das Leder rollt,
nachdem viel Beifall man gezollt.
Auf dem schönen, grünen Rasen,
schlaken Haken sie wie Hasen,
rennen rauf und rennen runter,
fallen unsanft hin mitunter,
wirken sehr nervös, zerfahren
wenn sie sich im Zweikampf paaren,
bis sie endlich sich gefangen
und zu guter Form gelangen.
Urplötzlich kommt der Schuss, der satte,
doch leider kracht er an die Latte,
und siehe da in hohem Bogen
ist er zurück ins Feld geflogen.
Nun wird gespielt, gezankt, gerungen,
der Gegner englisch angesprungen,
daß dies 'ne grosse Derbheit sei,
verneint sogar die Polizei,
die immerhin der Ordnung wegen
bei einem Fussballspiel zugegen.
Wenn dann noch schöne Tore fallen,
hört man den Jubel widerhallen,
doch die anderen, die Verlierer,
sind traurige Nach-Haus-Marschierer.
Kein Schritt mehr auf den Fussballacker,
aus schwerem Herzen ringt sich's wacker,
doch wenn der Sonntagsbraten brodelt,
ist Herr'chen halb schon umgemodelt
und sucht in seinem Extrablatt,
wen WORMS zum nächsten Gegner hat.

Wo sind sie geblieben?

● SV Alsenborn ●

Dreifacher Südwestmeister der Regionalliga, dreimal in der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga vertreten. Das war vor etwa 20 Jahren. Rauhe Wirklichkeit heute: B-Klasse. Saisonziel: Klassenerhalt.

Doch erst ein Blick zurück in die Vergangenheit. Der SV Alsenborn wurde 1965 Meister der Amateurliga Südwest und stieg in die Regionalliga auf. Den Plätzen neun und acht folgte 1968 der erste Meistertitel, der in den folgenden Jahren verteidigt werden konnte. Der Aufstieg als Dorfverein in die Bundesliga blieb dem SVA versagt, da man dreimal in der Aufstiegsrunde hängen blieb. Nach der letzten Meisterschaft folgten die Plätze fünf, drei und zehn.

Die Bilanz von Wormatia aus achtzehn Begegnungen kann nur als düster gezeichnet werden. 3 Siege, 2 Unentschieden und 13 Niederlagen waren die ganze Ausbeute. In Alsenborn reichte es 1972 nur zu einem 1:1, sonst wurde dort alles verloren. Erster Wormatia-Sieg im elften Spiel. Für einen Sieg in Alsenborn mußte erst eine andere Liga her.

Diese erfolgreiche Zeit machte Alsenborn über die Grenzen hinaus bei den Fußballfans bekannt. Selbst 20 Jahre später erinnert man sich an den SVA, so geschehen in Reutlingen beim Spiel des SSV gegen Edenkoben in der Aufstiegsrunde. Die Schwaben resümierten, daß es schon mal den Dorfverein Alsenborn gegeben habe, der an die Tür zum Profifußball geklopft habe. Über den Verbleib war man aber im Unklaren nachdem man Alsenborn vergeblich in der Verbandsliga vermutet hatte.

Der Niedergang begann schon bei der Einführung der 2. Bundesliga Süd. Zur Qualifikation wurde eine Punktewertung eingeführt, die sich über verschiedene Spielzeiten erstreckte. Obwohl der SVA in der Wertung vor dem 1. FC Saarbrücken lag, wurde durch eine Entscheidung am grünen Tisch der FCS in die 2. Liga gehievt. Über die wahren Gründe dieser Entscheidung kann nur spekuliert werden.

Nach zwei Jahren Amateurliga Südwest folgte der Absturz in die Bezirksliga. In der Saison 75/76 traf Wormatia das letzte Mal auf den SVA, wobei hier auch der erste und einzige Sieg in Alsenborn mit 4:0 zustande kam. 1979 stieg Alsenborn wieder in die Südwestliga auf, und wäre 1984 beinahe in die Amateuroberliga aufgestiegen. Der Aufstieg wurde knapp verpaßt. 1985 Abstieg in die Bezirksliga, 1986 Abstieg in die A-Klasse und 1989 Abstieg in die B-Klasse.

Wormatia — Alsenborn

	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	
Heim	3	1	5	10:18	Regionalliga Südwest
Ausw.	0	1	8	5:20	von 1965 - 1974
	2	0	0	7: 0	Amateurliga 1975/76
	5	2	13	22:38	

GEGROS-Austahrdienst
☎ 06241/55013

GEGROS

Getränke-Abholmarkt für jedermann

WORMS, BURKHARDSTR. 28, ☎ 55013

Öffnungszeiten: von 9 bis 12 und 14 bis 18.30 Uhr, samstags 8 bis 14 Uhr.

Der neue PEUGEOT 405 Break ist da.

Macht Platz für Hobby, Freizeit und Familie.

OGRINZ

Worms · Ludwigstr. 21-23 · ☎ (0 62 41) 2 28 06 + 2 84 67

PEUGEOT TALBOT VERTRAGSPARTNER

Lediglich 4,40 m lang, verfügt der neue PEUGEOT 405 Break über ein in dieser Klasse bislang unerreichtes Laderaumvolumen von bis zu 1640 Litern.

Ein perfektes Fahrwerk, ein reich bestücktes Cockpit, viel Serienkomfort sowie Bewegungsfreiheit im Überfluß garantieren Fahrkomfort erster Klasse.

Und das in 7 Versionen: von 51 kW (70 PS) bis 88 kW (120 PS). Als Benziner, Diesel, Automatic, Einspritzer mit Bosch-Motronic und als Turbo Diesel. Alle Benziner natürlich mit Katalysator.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

PEUGEOT 405

Der »Hähnchen-Express«

steht an folgenden Tagen von 9.00 - 18.30 Uhr bei Ihnen:

Dienstag:	Neuhausen, Nutzkauf
Mittwoch:	Pfeddersheim, Paternusstraße
Donnerstag:	Worms, Mathildenplatz (Nutzkauf)
Freitag:	Pfiffligheim, Nutzkauf
Samstag:	Eich, alte Schule

1/2 schlachtfrisches Grillhähnchen ..... 3.95 DM
1 Port. Pommesfrites ..... 1.50 DM
(im Warmhaltebeutel zum Mitnehmen)

Auf Ihren Besuch freut sich

Imbißbetrieb S. Bickl - Eich

Auf Wiedersehen
im Wormatia-Stadion
am Mittwoch, dem 16. August 1989,
um 18.00 Uhr
gegen
1. FC Kaiserslautern (A)

VfR Wormatia Worms 08 e.V.

Handball-Abteilung

Unsere Handballjugend berichtet

Abschlußtabellen der Jugendverbandklassen in Rheinhessen 1988/89

A-Jugend:

HC Gonsenheim	18	376:270	34: 2
TSG Sprendlingen	18	381:254	32: 4
DJK SF Budenheim	18	363:258	23:13
TSV Schott Mainz	18	364:315	22:14
Wormatia Worms	18	265:244	22:14
TSG Kempten	18	261:325	13:23
HSV Alzey	18	292:363	11:25
TV Nieder-Olm	18	309:352	9:27
TV Alzey	18	284:373	8:28
SG Saulheim	18	262:403	6:30

B-Jugend:

DJK SF Budenheim	18	398:183	36: 0
DJK RW Finthen	18	346:242	28: 8
Wormatia Worms	18	303:246	26:10
TSV Schott Mainz	18	315:265	24:12
SG Saulheim	18	245:255	18:18
TSG Bretzenheim	18	264:339	13:23
DJK Bretzenheim	18	193:286	10:26
TV Alzey	18	221:317	9:27
SGE Herrnsheim	18	193:256	8:28
TG Osthofen	18	217:306	8:28

C-Jugend:

DJK SF Budenheim	14	331:211	25: 3
Wormatia Worms	14	316:175	23: 5
SGE Herrnsheim	14	305:194	20: 8
TV Alzey	14	274:218	18:10
TG Osthofen	14	238:252	12:16
TSG Sprendlingen	14	221:213	10:18
DJK Bretzenheim	14	131:341	4:24
TV Nieder-Olm	14	117:329	0:28

Was bringt uns die Saison 1989/90

Für die Saison 1989/90 haben wir erneut fünf Mannschaften gemeldet, wobei die A- und B-Jugend in der Oberliga spielen werden. Wie auch in der Saison 1988/89 ist es für uns sehr schwierig, geeignete Trainer und Betreuer zu finden.

Ziel der **A-Jugend** ist ein Platz unter den ersten fünf, sofern man bei einem Kader von elf Spielern weitgehend von Verletzungen verschont bleibt. Als Zugänge kamen von anderen Vereinen der Linkshänder Alexander Buchwald vom TV Hofheim, Rückraumspieler Stefan Frohnhöfer und Linksaußen Ralf Kunz, beide vom TV 1846 Alzey.

Für die **B-Jugend** haben wir den bisherigen C-Jugendtrainer des HSC Frankenthal, Frank Landes, zunächst für zwei Jahre gewinnen können. Er läßt bereits in der Anfangsphase seiner Tätigkeit erkennen, daß er die Mannschaft neu motivieren und mitreißen kann. Er ist der Meinung, daß in der Mannschaft viel mehr stecke, als sie bis jetzt gezeigt habe. Als großen Vorteil sieht er den aus 16 Spielern bestehenden Kader an, wodurch jeder Spieler um seinen Platz kämpfen muß. Ziel der Mannschaft ist die Rheinhessenmeisterschaft.

Die **C-Jugend** ist mit nur sieben Spielern quantitativ schwach besetzt, hat jedoch mit André Kraft und Marc Fauquembergue zwei Auswahlspieler in ihren Reihen und mit Oliver Carstensen einen sicheren Torhüter. Wenn sich der 1,96 m große Andreas Ludwig weiter steigern kann, wird die Mannschaft in der Kreisklasse ein gewichtiges Wort um Platz eins mitsprechen. Leider haben wir für diese Mannschaft bis dato noch keinen Trainer gefunden, sodaß sie zunächst von Jugendleiter Bernd Nierenz trainiert wird.

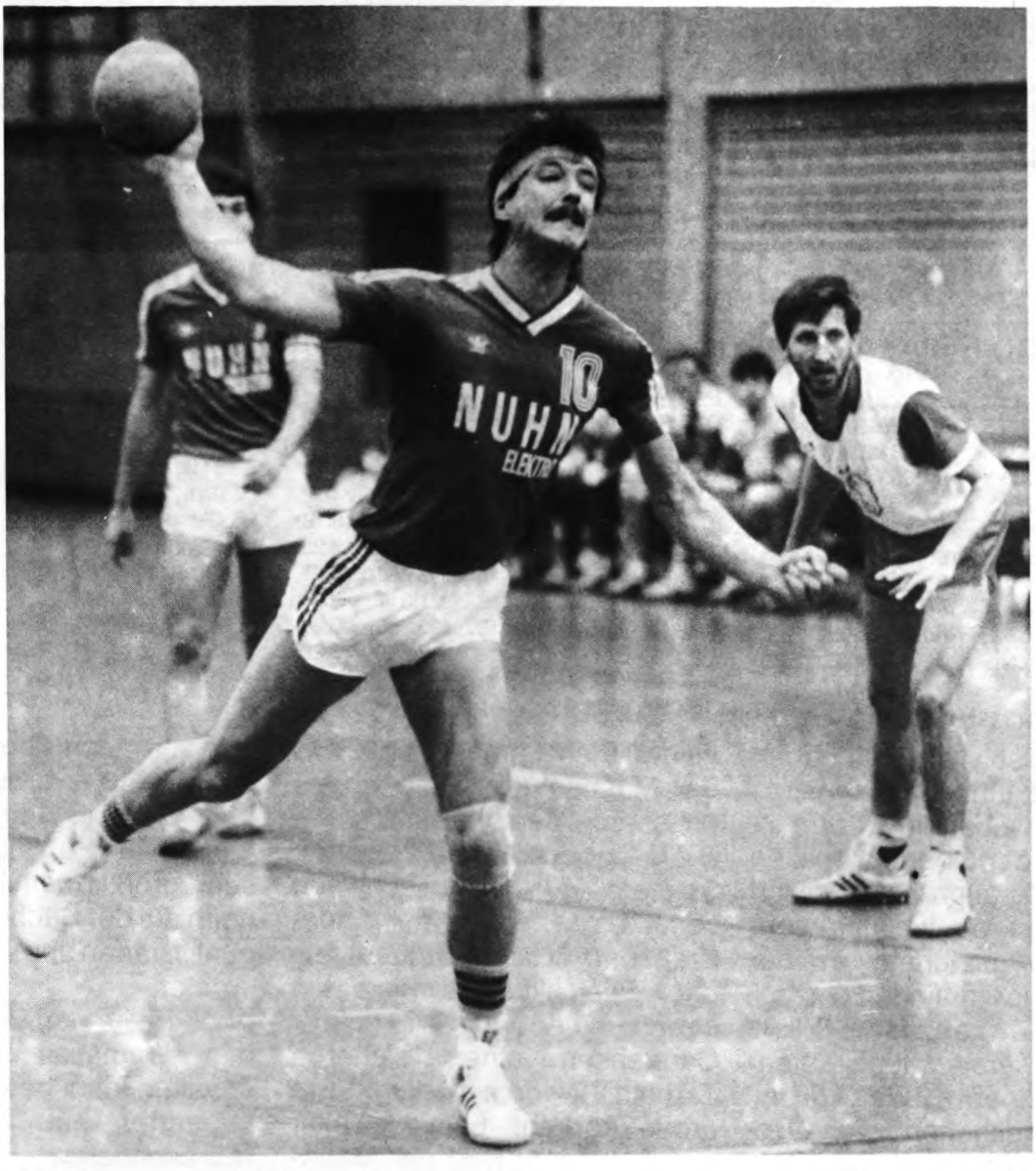
Die **D-Jugend** ist sehr schwer einzuschätzen. Durch die vielen Neuzugänge bei einem Kader von 18 Spielern wird man wohl sicher oben mitspielen. Dennoch sollte in diesem Alter zunächst noch der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen. Trainer Gunther Kern ist hier genau der richtige Mann, um dies durch ein abwechslungsreiches Training zu erreichen.

Unsere **E-Jugend** scheint in der neuen Saison gute Chancen zu haben oben mitzuspielen. Durch Werbeaktionen in den Wormser Grundschulen ist der Zulauf erwartungsgemäß sehr groß. Auch hier sind wir noch auf der Suche nach einem qualifizierten und zuverlässigen Trainer.

Auch in der neuen Saison werden Wormatias Jugendmannschaften den bewährten Werbepartner auf ihren Trikots repräsentieren. Die Firma Schmitt Schuhe und Sport, bereits seit einigen Jahren Sponsor im Jugendbereich von Wormatias Handballern, hat erneut einen beträchtlichen Beitrag dazu geleistet, daß jede Jugendmannschaft inclusive Torhüter mindestens zwei komplette Sätze Trikots und die dazu passenden Sporthosen zur Verfügung hat.

B. N.

Geht auch in der Oberliga für Wormatia auf Torejagd



Peter Schaus, 28 Jahre, mit 143 erzielten Toren in der Saison 1988/89 Torschützenkönig der 1. Handball-Mannschaft, wird der Mannschaft auch in der Saison 1989/90 in der Oberliga weiterhin zur Verfügung stehen.
Über weitere Änderungen der 1. Mannschaft bzw. über die Vorbereitungsphase erfahren Sie in der nächsten Stadion-Zeitung mehr.

Vital Getränke-Märkte
JÜRGEN KARCH
Jetzt 2 x in Worms
Fischerpförtchen 2-4, Tel. 61 12 und
Meixnerstraße 1/Ecke Alzeyer Straße, Tel. 5 72 68
Für Ihre Privat-Veranstaltungen stellen wir Ihnen auch Tischgarnituren, Zapfanlagen und sonstiges Zubehör zur Verfügung!

Im Zentrum von WORMS
mit den 4 Spezialabteilungen
schmitt
SCHUHE + SPORT

WEISTENDBADFRIESS

6520 Worms am Rhein **Windthorststraße 6** **Telefon (0 62 41) 5 30 18**

Schwimmhalle + Sauna + Solarium + Dampfbad

med. Bäder
Moorbäder
Fangopackungen

med. Fußpflege
Solarium
Bewegungsbad

Massagen
Unterwassermassagen
orig. Stangerbäder

Massage
von 8 bis 20 Uhr

ihr maßfenster von

fensterklotz

worms · weinsheimer straße 63 · telefon 33510

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Stadion-Zeitung konnte das Ergebnis des 1. Meisterschaftsspieles vom vergangenen Mittwoch gegen den Sportverein Geinsheim hier nicht mehr berücksichtigt werden. Tabelle, Torschützenliste usw. werden Sie jedoch in unserer nächsten „... alla Wormatia" wieder an gewohnter Stelle nachlesen können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die heutigen und nächsten Paarungen:

6. August 1989 - 2. Spieltag
10. Borussia Neunkirchen - SV Leiwen (Fr. 4. 8., 18.30)
11. FK Pirmasens - TuS Mayen
12. FSV Mainz 05 - SV Geinsheim
13. **Wormatia Worms - Südwest Ludwigshafen (Sa)**
14. SV Edenkoben - Hassia Bingen (Sa)
15. VfL Hamm - 1. FC Kaiserslautern A.
16. Eintracht Trier - FSG Schiffweiler (Sa)
17. SC Birkenfeld - 1. FC Saarbrücken A.
18. FSV Saarwellingen - FSV Salmrohr (Mo, 7. 8., 19.00)

11. August 1989 - 19.00 Uhr
21. **Hassia Bingen - Wormatia Worms**

13. August 1989 - 3. Spieltag
19. FSG Schiffweiler - VfL Hamm (Sa)
20. 1. FC Kaiserslautern A. - SV Edenkoben (Sa)
22. Südwest Ludwigshafen - FSV Mainz 05 (Sa)
23. SV Geinsheim - FK Pirmasens
24. TuS Mayen - FSV Saarwellingen (Sa)
25. FSV Salmrohr - Bor. Neunkirchen (Fr, 11. 8., 18.30)
26. SC Birkenfeld - Eintracht Trier (Sa)
27. 1. FC Saarbrücken A. - SV Leiwen

16. August 1989 (Mittwoch, 18.00 Uhr) - 4. Spieltag
28. Borussia Neunkirchen - TuS Mayen
29. FK Pirmasens - Südwest Ludwigshafen
30. FSV Mainz 05 - Hassia Bingen
31. **Wormatia Worms - 1. FC Kaiserslautern A.**
32. SV Edenkoben - FSG Schiffweiler
33. VfL Hamm - SC Birkenfeld
34. Eintr. Trier - 1. FC Saarbrücken A. (Di, 15. 8., 18.30)
35. SV Leiwen - FSV Salmrohr
36. FSV Saarwellingen - SV Geinsheim

19. August 1989 (Samstag)
DFB-Vereinspokal - 1. Runde (64 Mannschaften)
Teilnehmer:
SV Edenkoben, FSV Mainz 05, FSV Salmrohr

CRAF am karlsplatz
teppichboden gardinen tapeten
bieten wir Ihnen auf 1.000 qm Ausstellungsfläche
Für die Wohnraumgestaltung Ihres Neubaues empfehlen wir uns
6520 WORMS Am Karlsplatz ☎ 0 62 41 / 5 64 27 P im Hof

Das voraussichtliche Aufgebot am heutigen Spieltag

Südwest Ludwigshafen

Tor:
Groß, Dr. Hümke, Wolff

Verteidigung:
Gabriel, Lander,
Lang, Lähr, Torres

Mittelfeld und Angriff:
Amberger, Benschig, Bähsler, Doll,
Handrich, Kohl, Libowsky, Lutz, Malz,
Michalits, Möller, Rodach, Rot, Schröter, Wiandt

Trainer:
Reinhard Meier (wie bisher)

VfR Wormatia Worms

Tor:
Knecht, Reichel

Verteidigung:
Braden, Eck, Glaser,
Goschler, Heilmann, Steinmetz

Mittelfeld und Angriff:
Bals, Braun, Kaiser, Klotz, Ljusic,
Schlösser, Klappan, Padilla,
Schall, Schuster, Spölgen

Trainer:
Dr. Lottermann

ATV Auto Teile Vertrieb
Cornelius-Heyl-Straße 54
6520 WORMS
Tel. (0 62 41) 62 24 u. 62 25
Das Haus der Autotechnik

ACHTUNG!

An alle Wormatia-Fans

Am
Freitag, dem 11. August 1989
um 17.30 Uhr fahren Busse zum
Meisterschaftsspiel
zwischen der
Hassia Bingen und Wormatia Worms.
Abfahrt:
Parkplatz Wormatia-Stadion
Fahrpreis: DM 5,-
Wir bitten um Platzreservierung bei
Fa. Immobilien Schall
Tel. (0 62 41) 66 76
oder in der
Wormatia-Geschäftsstelle
Tel. (0 62 41) 7 53 45

Bastelartikel
Keramin, Wacofin etc.
Verleih von Gießformen
Tapeten, die Sie sich wünschen, in allen Preisklassen
Bodenbeläge
Farben (auch umweltfreundlich)
Autolacke
Malerzubehör
Mischanlagen für den Farbton Ihrer Wahl!
IHR FACHGESCHÄFT
FARBEN
WIEGAND
Worms, Burkhardstraße 20
Telefon (06241) 59 18 58
...das Fachgeschäft mit den günstigen Preisen!
KRAUTOL intercolor
Leistungsstark durch Großeinkauf Über 300 mal in Deutschland

Nach dem Abpfiff schön ausgehen und gut essen – kein Problem in Worms!

Spezialitäten-Restaurant

Zum Kamin

Lasos und Sophia freuen sich auf Ihren Besuch.
Worms, Liebenauer Straße 121, ☎ 5 39 71

Spezialitäten

Warme Küche bis 24.00 Uhr vom offenen Holzkohlegrill

Täglich geöffnet von 11.30 - 14.30 und 17.00 - 24.00 Uhr
— Täglich Mittagstisch —

MITTWOCHS RUHETAG!

Vom Herd macht Mama morgen Pause bei »Carlo« schmeckt es wie zuhause!

GASTSTÄTTE

CARLO

Inh. C. Esposito
Bebelstraße 13 — Telefon 5 30 79
6520 Worms / Rhein

Montags Ruhetag

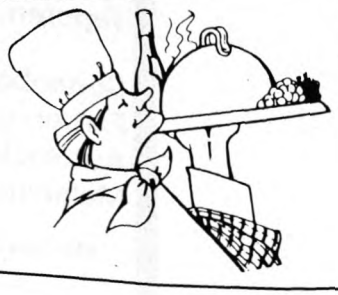
Vor und nach dem Spiel auf zur

POSEIDON-
GASTSTÄTTE

in gemütlicher Atmosphäre und gut bürgerlicher Küche
7 Minuten zu Fuß vom Stadion — großer Parkplatz —

☎ **5 53 00**

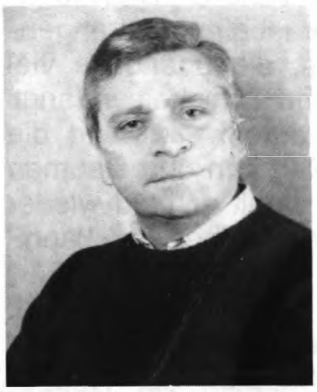
Es freuen sich auf Ihren Besuch: Steffi und Heinz Herbold



WORMS AM RHEIN
Karmeliterstraße 1/10
Telefon 06241/28393

VfR Wormatia Worms 08 e.V.

— Fußballjugend —



Karl-Heinz Hesch
WORMATIA-
Jugendabteilungsleiter

Worms, den 26. Juni 1989

Liebe Freunde der Wormatia-Fußballjugend.

Zum 1. Juli 1989 habe ich das Amt des Fußballjugendleiters bei der Wormatia übernommen. Voraussetzung für die Übernahme dieser Position war für mich die Zusage aller bisher in der Jugendarbeit tätigen Kollegen, auch weiterhin mitzuarbeiten. Ich werde mein Bestes geben, um dieses Amt zum Wohle unserer Fußballjugend auszuüben.

Zum Saisonschluß 1988/89 möchte ich Sie kurz über die Jugendarbeit im letzten Jahr informieren. Erfahrene Übungsleiter und Betreuer haben weit über 200!! jugendliche Fußballer im Alter von 5 - 18 Jahren, zu erfolgreichen Mannschaften geformt (12 Mannschaften von F- bis A-Jugend). Stellvertretend für die allgemein guten Ergebnisse möchte ich den 3. Tabellenplatz der B-1-Jugend in der Bezirksliga und die damit verbundene Qualifikation zur neugegründeten B-Jugend-Südwestliga, sowie die Kreis- und Rheinhessenvizemeisterschaft der E-1-Jugend nennen. Darüberhinaus stellen wir mit der A-, B-, C- und D-Jugend den diesjährigen Kreispokalsieger. Nicht vergessen werden sollten unsere Kleinsten, die F-Jugend, die mit 30 Buben engagiert am Trainings- und Spielbetrieb teilnahmen.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle allen Beteiligten, Mannschaften, Trainer, Betreuer, den vielen Helfern der Wormatia-Fußball-Jugend, ich denke hier ganz besonders an die Eltern, die unsere Buben kostenlos zu den Auswärtsspielen gefahren haben, recht herzlich zu danken.

Eine erfolgreiche Saison ist zu Ende und es heißt jetzt für die neue Saison 89/90 zu planen. Gerade durch die Einführung der B-Jugend-Südwestliga sind die Anforderungen an uns noch größer geworden. Trotzdem wird auch weiterhin unsere wichtigste Aufgabe darin bestehen, jugendliche Fußballer in unsere Wormatia und deren einzelne Jugendmannschaften zu integrieren. Sicher sind Sie mit mir einer Meinung, daß die Entwicklung Jugendlicher nicht nur von der Erziehung im Elternhaus und der Schule abhängt, sondern auch entscheidend von der Freizeitgestaltung geprägt wird. Hier kommt der Sport und ganz besonders dem Mannschaftssport eine große Bedeutung zu. Wer sich in eine Spielgemeinschaft einfügt, seine Mit- und Gegenspieler achtet, der wird auch im Alltag bereit sein, seine Mitmenschen zu akzeptieren und zu respektieren. Diese Überlegungen werden bei unserer Jugendarbeit immer eine wichtige Rolle spielen.

Trotz aller guten Vorsätze, trotz der guten Arbeit aller Beteiligten, trotz unserer vielen jungen Talente, benötigen wir große finanzielle Unterstützung. Es darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, daß sich die Fußballjugendabteilung in großen Geldnöten befindet. Unser Hauptverein kann uns leider nicht so unterstützen, wie dies für eine optimale Jugendarbeit unbedingt notwendig wäre. Die kommende Saison wird uns noch vor weitere Probleme stellen. Ich möchte nur an die weiten Reisen zu Auswärtsspielen unserer A- und B-Jugend in der Südwestliga erinnern.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, zum 1. Juli 1989 einen

„Förderkreis Wormatia-Fußballjugend"

ins Leben zu rufen. Mit einem ***Jahresbeitrag von DM 100,-*** *(nach oben sind keine Grenzen gesetzt) können Sie diesem Förderkreis beitreten und so die Geschicke unserer Fußballjugend entscheidend beeinflussen. Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spende auch eine diesbezügliche Spendenquittung. Ich möchte ausdrücklich betonen, daß alle einbezahlten Gelder ausschließlich für die Belange der Fußballjugend Verwendung finden.*

Denken Sie daran, die Fußballjugend ist der sportliche Unterbau für die erste Mannschaft. Unser gemeinsames Ziel sollte es sein, dafür zu sorgen, daß sich in Zukunft im weitaus größeren Umfang als bisher, der Nachwuchs aus den eigenen Reihen profiliert. Hierzu benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung. Werden Sie deshalb Mitglied im

„Förderkreis Wormatia-Fußballjugend"

Ihre Spende können Sie einzahlen bei der:

Sparkasse Worms, Kto.-Nr. 521 600
(BLZ 553 500 10)

Zum Schluß möchte ich noch einmal all denen Dank sagen, die in unserer Fußballjugendabteilung über 200!! jugendliche Fußballer betreuen und hoffentlich noch lange dabei helfen werden, das „Wormatia Schiff" dank ihrer uneigennützigen Hilfe in noch bessere Fahrwasser zu führen.

Für Ihre Bereitschaft uns zu unterstützen und dem Förderkreis Wormatia-Fußballjugend beizutreten, möchte ich mich schon heute recht herzlich bedanken und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

gez. Karl Heinz Hesch
Fußballjugendleiter

— Wormatia - Intern —

Neuer Wormatia-Vorstand
In die fußballose Zeit fielen einige wichtige Personalentscheidungen, die wir zur Vervollständigung der Chronik hier wiederholen:
Lothar Becker ist als geschäftsführender Vorstand zurückgetreten. Es gab wohl Meinungsverschiedenheiten über das neue Sponsorentum.
Manfred Brassen wurde von der Generalversammlung auf die Stelle Beckers gewählt. Den Job Brassen's als Liga-Obmann übernahm **Jürgen Krafczyk. Karl Heinz Hesch** übernahm die Fußballjugend.
Im Traineramt gehts jetzt akademisch zu. **Dr. Stefan Lottermann** ist Coach der Oberligafußballer geworden. Ihn und die neuen Spieler werden wir noch im Bild vorstellen.

Hilfe zur Lebenshilfe
Anläßlich des Jubiläums der Lebenshilfe hat sich auch die Wormatia in den guten Dienst gestellt. Die Traditionsmannschaft mit Oberbürgermeister Gernot Fischer als Verstärkung trug ein Spiel gegen die „Alten" vom Betzenberg aus. Horst Eckel war der Bekannteste unter den Gästen. Man trennte sich mit 2:2 und konnte einen ansehnlichen Betrag an die Lebenshilfe abführen. Bild der Mannschaft und ein Dankschreiben von OB Gernot Fischer sehen und lesen Sie ebenfalls an dieser Stelle. Wie sagt Werner Muth nach dem Spiel: „Jeder wollte den anderen schicken, es war aber keiner da, der sich schicken ließ."

Günter Braun hat den Mut nach seiner Verletzung immer noch nicht verloren. Das Fitmachen aber ist eine anstrengende Sache, die unendlich viel Geduld und Zähigkeit verlangt. Er will's durchhalten und die Fans wollen ihm den Daumen drücken, damit er bald wieder hinter dem Ball her sein kann.

Neuzugang Klappan
Slavko Klappan, der Neuzugang aus Jugoslawien, hat bei den ersten Einsätzen einen guten Eindruck gemacht. Das Eingewöhnen fällt dem auffallend zurückhaltenden Spieler nicht leicht. Wer etwas beitragen will zur schnelleren Integration, es tut auch schon eine Einladung zum Essen, wende sich an den Ligaobmann.

Anläßlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums der LEBENSHILFE WORMS e.V., am 25. Juni 1989, spielte **Wormatia's Prominentenelf** gegen die **Traditionself** des **1. FC Kaiserslautern.** Das Spiel endete 2:2.
Torfolge: 0:1 H. Braner (1. FCK), 1:1 E. Hupp (Wormatia), 2:1 H. Braner (1. FCK), 2:2 E. Hupp (Wormatia)

DAS WORMATIA-AUFGEBOT

Hintere Reihe v.l.n.r.: Sattler, Ludwig (Betreuer); Jäger, Jürgen; Radtke, Volker; Lösch, Wilfried; Fischer, Gernot (OB); Dier, Gerhard; Weber, Günter; Brassen, Manfred; Jäger, Kurt (Betreuer)
Vordere Reihe v.l.n.r.: Mayer, Hans-Karl (Betreuer); Gleim, Klaus; Sohn, Franz; Hupp, Eugen; Klag, Peter; Wörner, Peter; Graf, Rudi; Muth, Peter; Choudalakes, Pano (Masseur)
Nicht auf d. Bild ist Norbert Hess, der verletzungsbedingt leider nicht spielen konnte, trotzdem aus Neunkirchen anreiste.

DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT Worms

Worms, den 20. Juli 1989

VfR Wormatia Worms e.V.
Postfach 2230

6520 Worms

EINGEGANGEN
22. JULI 1989

Sehr geehrter Herr Mayer,

ich danke Ihnen herzlich für das Erinnerungsfoto und der Traditionsmannschaft des VfR Wormatia für ihr Engagement zu Gunsten der "Lebenshilfe".

Die Aktivitäten anläßlich des 25. Geburtstags der Wormser Lebenshilfe haben nicht nur das öffentliche Bewußtsein für die Probleme behinderter Menschen geschärft, sondern zugleich auch die Voraussetzungen für Erweiterung und Erneuerung von Hilfseinrichtungen verbessert. Dazu hat die Traditionsmannschaft des VfR Wormatia einen nicht unerheblichen Beitrag geleistet.

Ich bin gerne bereit, sollte es meine Zeit erlauben, an dem beabsichtigen gemütlichen Beisammensein teilzunehmen.

Ihre guten Wünschen, sehr geehrter Herr Mayer, erwidere ich nicht minder herzlich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

(Fischer)

NEU IN WORMS

Pils-Palast

Römerstraße 82 — Telefon (06241) 2 30 32

Inh. Toulatos Kosmas

ÖFFNUNGSZEITEN:

Pils-Palast 11.00 - 15.00, 18.00 - 1.00 Uhr
Weinkeller 19.00 - 1.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

DAS LOKAL MIT DEM BESONDEREN FLAIR
EINZIGARTIG IN WORMS!

Nicht nur der Pilspalast hat ein gewisses »Flair«, auch WEINKELLER, SEKTBAR UND BIERGARTEN haben ihren besonderen Reiz. DESHALB würden wir uns freuen, Sie im ganzen Haus einmal begrüßen zu dürfen!

Besuchen Sie auch unseren BIER- UND WEINKELLER
(16.00 bis 1.00 Uhr)

Der Biergarten ist geöffnet, wenn es das Wetter erlaubt!

Seit 20 Jahren in Worms

Von hier nach da — mit

MINICAR

☎ (0 62 41) 65 55

Einfach anrufen —
es steht immer ein bequemer Wagen mit einem freundlichen Fahrer bereit.
Die angenehme Personalbeförderung mit modernen und gut ausgestatteten Fahrzeugen.
Schnell, preiswert und zuverlässig im rund-um-die-Uhr-Service, Tag und Nacht zum gleichen Tarif.
Der zuverlässige Kurier für Eildepeschen, Botenfahrten und Firmenauftragsdienste.
Der Helfer bei sitzenden Krankenfahrten zur ärztlichen und medizinischen Behandlung. Abrechnung mit allen Kassen.

Büro: Eisbachstraße 7, 6520 Worms

Hans Wener Kilz - Chefredakteur des Spiegel.
Hans Werner Kilz, durch vielfältige persönliche Beziehungen noch immer mit seiner Heimatstadt verbunden, ist auch in Hamburg, obwohl in Tuchnähe mit dem HSV, ein treuer Anhänger der Wormatia geblieben. Ein Informationsdienst am Wochenende vermittelt die Wormatia-Ergebnisse und die Stadionzeitung „... alla Wormatia", von ihm fleißig gefördert, hält den sportlichen Kontakt zwischen Worms und Hamburg aufrecht. Hans Werner Kilz hat bei Willi Ruppert in Worms das Schreiben begonnen. Mit seinen Berichten von den Wormatia-Spielen begann seine Liebe zur Wormatia. Er hat sie bewahrt bis heute, trotz zuweilen kritischer wie räumlicher Distanz.
Hans Werner Kilz ist über die „WZ" und die Spiegel-Dependance in Frankfurt beim Spiegel in Hamburg gelandet. Sein Weg dort führte steil aufwärts. Aufsehenerregende Reportagen (Flick-Geschichten, Parteienfinazierung u.a.) kamen aus seiner Feder oder seinem Ressort, dem er inzwischen vorsteht.
Erich Böhme, der jetzige Chefredakteur, wird 1990 aus Altersgründen ausscheiden.
Hans Werner Kilz wird sein Nachfolger mit dem Vertrauen von Rudolf Augstein und der Spiegelredaktion.
Wormatia gratuliert zur verantwortungs- und ehrenvollen Aufgabe ganz herzlich.

Wormatia-Stammtisch in Berlin

Der diesjährige Ausflug führte die alten und mittelalterlichen Herren des Stammtisches nach Berlin. Hans Walter Stein hatte alles bestens organisiert, dank der Mithilfe seiner Berliner Sportfreunde. Wir sind Schiffche-Bootche auf dem Wannsee und auf der Havel gefahren und haben die Stadt per Rundfahrt flüchtig durchforscht. Die obligatorische Fahrt zur Mauer hinterließ tiefe Eindrücke, ebenso der Kurztrip nach Ostberlin. Zum Besuchsprogramm gehörten „Die Stachelschweine" und - natürlich - die Einkehr in Wolfgang Holst's berühmter Fußballkneipe. Wir wurden von dem alten Herthaner (er zieht noch immer die Fäden) an reservierter Stelle untergebracht und die langen Fachsimpeleien endeten schließlich mit dem Wormatia-Lied, das von den zahlreichen Gästen (Fiffi Kronsbein gehörte zu den Lauschern) mit großem Beifall aufgenommen wurde.
Für alle Fälle: Der Wormatia-Stammtisch hat in Berlin einen Koffer zurückgelassen.

COSMOS

FREIZEIT + UNTER-HALTUNG

im Spielcasino

COSMOS

Worms — Peterstraße 33

Sie finden bei uns
SPIELAUTOMATEN
IN GROSSER AUSWAHL!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Täglich geöffnet von 8.00 - 22.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:	VfR Wormatia Worms 08 Geschäftsstelle Stadion, Alzeyer Straße 131, Postfach 2230, 6520 Worms, Telefon 06241/75345 Geschäftszeiten: werktags 10.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
Redaktion:	Ernst Neidig, Brunnerstraße 51, 6520 Worms 11 Telefon 06241/77994
Anzeigenverwaltung:	H. K. Mayer Ludwig-Uhland-Straße 9, 6520 Worms Telefon 06241/75135
Druck und Verlag:	Druckerei Josef Schwab GmbH Renzstraße 11, 6520 Worms Telefon 06241/44910
Auflage:	Garantierte Mindestauflage 2500 Exemplare, die kostenlos abgegeben werden. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar zusenden!).

81 Jahre

Wormatia 08
— Worms —

KINGSGARD VOLLREINIGUNG

Durchgehend geöffnet
von 7.30 bis 18.30 Uhr
samstags von 7.30 - 13.00 Uhr

WORMS
Stephansgasse 5

Bei größeren Aufträgen:
Abhol- und Zustelldienst!
Telefon 06241/6460

— Aufgespießt —

Sportübertragungen

Nach Wimbledon, erst recht nach den Siegen von Steffi Graf und Boris Becker, gab's im Blätterwald helle Aufregung, in den Sendern ebenso heftige Debatten. Sie wissen, was geschehen war: RTL hatte die Fernsehrechte zur Übertragung von Wimbledon für teures Geld erworben. Die Zweitverwertungsrechte sollten an die „Öffentlichen" verschachert werden. Zu teuer für relativ kurze Berichte nach 23.00 Uhr, sagten ARD und ZDF. Heulen und Zähneklappern in der Presse, vor allem in der Zeitung mit den großen Buchstaben, wie einer meint. Sie, die die Interessen der Unverkabelten zu vertreten vorgaben, vergossen Krokodilstränen über die Weigerung der „Öffentlichen" abgestandene Ware für teures Geld zu erwerben. Die Heuchelei war offensichtlich bei jenen am größten - zumeist über ihre Mutter - durch mehr oder minder große Beteiligung an den Privatsendern in das Fernsehgeschäft selbst verwickelt sind.

In Goethes Tasso heißt es: „Man merkt die Absicht und man wird verstimmt."

Hilfe für Jürgen Hebinger

Die spontane Hilfe, zu der die **TSG Pfeddersheim** und **Wormatia** zugunsten ihres ehemaligen aktiven Spielers aufriefen, war ein unerwartet guter Erfolg. Das Benefizspiel brachte einen Eintrittskartenerlös von 5.200,- DM, Rheinmöve, SW-Verlag und Verlag Fieguth schossen jeweils 2.000,- DM zu, den gleichen Betrag unsere 1b-Amateure mit ihren Gönnern und die Spieler beider Mannschaften jeweils 1.300,- DM. Mit weiteren Spenden, die bis jetzt auf das Sonderkonto eingezahlt wurden, sind knapp 18.000,- DM eingegangen, eine willkommene und zur weitgefächerten Therapie notwendige Hilfe.

Wir entsprechen gern der Bitte, allen Spendern auch an dieser Stelle herzlich zu danken.

Spendenkonto:
Jürgen Hebinger
Kto.-Nr. 24 430
Sparkasse Worms
(BLZ 553 500 10)

Wir lasen in der „SZ"

Seite 50 / Süddeutsche Zeitung Nr. 142

IM BRENNPUNKT

Aufkäufer, italienische

Wer die Männer in den gestreiften Anzügen und dem tief in die Stirn gezogenen Schlapphut sind, die in der nächsten Woche auf den Tribünen der Stadien in Siegen, Lüdenscheid und Osnabrück sitzen werden? Vermutlich die gleichen, die am Samstagabend im Berliner Olympiastadion hocken und mit zusammengekniffenen Augenlidern unter buschigen Brauen den Möller beobachten. Oder den Riedle, den Rummenigge! Mill? Bratseth?

Aufkäufer, italienische, Scheckbuchtäter tummeln sich allerorten; und ginge es nach Gerhard Mayer-Vorfelder, dem Kultusminister des Deutschen Fußball-Bundes oder so, dann würde denen schon an der Grenze die Einreise verwehrt: Piranhas im Goldfischbecken der Bundesliga.

Vor nichts und niemand machen sie mehr halt, vor Thomas Hässler nicht, für den kürzlich 11,5 Millionen Mark (allerdings von Herrn Tapie aus Frankreich) geboten wurden.

Reicht es denen nicht, daß sie unseren Klinsi entführt haben, die Lichtgestalt von der Schwäbischen Alb? Nein, jetzt stürzen sie sich auch schon auf unsere Frauen. Jawoll, auf unsere Frauen. Martina Voss vom TSV Siegen, heute Pokalfinalist(in?) in Berlin, von den Damen Kolleginnen „Litti" genannt wegen ihres „O-beinigen Ganges" (Der Stern) *und an den kleinen Kölner erinnerder Dribbelfertigkeiten, wird heiß umworben. Nicht von Paolo, Francesco oder Giuseppe, sondern von Managern des BK Trani, die sie in der nächsten Woche bei der Damen-Europameisterschaft in den drei obengenannten Städten zwecks Verpflichtung unter die Lupe nehmen. Nur gut, daß Martina weiß, was sich schickt: „Unseriöse Abenteuer kommen nicht in Frage", sagt sie. Gott sei Dank.*

Dennoch, sie kriegen ihren Canale Grande nicht voll, die ehrenwerten Signori, die mit ihren Lire-Milliarden selbst die stabile D-Mark aushöhlen. Erst die Fußball-Männer, dann die Frauen (soeben hören wir, auch Doris Fitschen von Eintracht Wolfsburg . . .). Und, wenn Mayer-Vorkämpfer der Flut nicht Herr wird, dann brechen bald alle Dämme: Golfspieler, Star-Dirigenten, Wirtschaftsbosse, Sportjournalisten, Steuersekretäre, Päpste, der Ausverkauf der Republik. Und ganz zum Schluß, wenn fast keiner mehr übrig ist, dann kaufen sie auch noch den baden-württembergischen Kultusminister weg.

L. S.

»Motorschub? Mit einem Zug!«

»Führerschein? Nein!*«

*Wenn Sie vor dem 1.4.65 geboren sind.

»Helmpflicht? Gibt's nicht!«

Mein Aktionspreis: 1298,-

Die Saxonette steht zur Testfahrt bereit.

SAXONETTE
Das Rad mit Rückenwind
HERCULES
Ein Unternehmen der Fichtel & Sachs-Gruppe

Ihr HERCULES-Fachhändler
Heinrich M. Gölz
Zündapp-Vertr.-Fahrräder
Rep.-Werkstatt
Bensheimer Straße 16 - 20
Tel. 0 62 41 / 4 53 42
6520 WORMS

— Freud und Leid der Wormatia-Familie —

Werner Dinger

65

Jahre

Der pensionierte Eisenbahner verkörpert ein Stück urwüchsiges Worms. Ihn noch vorstellen zu wollen, wäre ein völlig unnützes Unterfangen. Wo er geht und steht macht sich Freude und Optimismus breit, ist Freundlichkeit und Hilfe am Werke. Werner half und hilft. Das war bei den Geschäftskunden der Bahn am Fracht- und Expreßgutschalter so, das gilt für seine Eisenbahnerfreunde und das galt und gilt erst recht für seine Wormatia, nunmehr 39 mal 365 Tage lang.

Werner Dinger war immer ansprechbar; auch dann wenn viele nicht mehr weiterwußten, wenn es Ungewöhnliches zu organisieren galt. Wer die Stunden zusammenzählen wollte, in denen er für seine Wormatia auf Achse war, wer addieren wollte, was an materieller Hilfe dank seines nimmermüden Sorgens zusammenkam, der würde mit dem Aufzählen nicht zu Rande kommen.

Wo Werner Dinger anklopfte, da wußte jeder, was Sache war, da half kein Abwehren. Er wäre zu anderer Zeit und durch die andere Tür wieder reingekommen.

Für seine Wormatia hat er manchen Ärger in Kauf genommen und seine Hilfe, von der alle Abteilungen profitierten, hat nicht immer Dank erfahren. Der Chronist erinnert sich an eine Weihnachtsfeier, nach der sich ein von ihm reich beschenkter Spieler nur wenige Stunden später ohne Gruß von Worms absetzte.

Werner Dinger ist vital und lebensmutig wie ehedem. Die Wormatianer wünschen ihm (nicht uneigennützig) noch viele schaffensfrohe Jahre für seine Familie und - die Irmgard wird's ertragen - für seine Wormatia.

Manfred Brassen und Benno Bramer für den Vorstand, sowie Jürgen Schlösser und Stefan Steinmetz für die Mannschaft überbrachten Grüße.

Manfred Klag

aus der Agnesstraße in Hochheim ist am 20. Juni 1989 im Alter von 59 Jahren verstorben.

Klag, der sich auch um das Vereinsleben in Hochheim, besonders um seine Sänger verdient gemacht hat, gehörte knapp 41 Jahre der Wormatia an. Er übernahm für viele Jahre den Kassendienst bei den Heimspielen und beteiligte sich beim Ordnungsdienst, solange es seine Gesundheit erlaubte.

Er gehörte zu jenen selbstlosen Menschen, um die jeder Verein zu beneiden ist und ohne die ein Verein nicht lebensfähig wäre.
Das Helfenwollen, überall wo es nottat, war sein Lebenselexier.

Wormatia hat ihm für seine treuen Dienste zu danken, die ihn kannten und schätzten, werden ihn sehr vermissen.

— Wormatia - Gymnastik —

Wie schon im letzten Jahr mußte die Gymnastik-Abteilung wieder in den Sommerschlaf treten. Nun, nach sechswöchiger Zwangspause, können die Übungsstunden ab 10. August wieder aufgenommen werden. Wir hoffen, daß auch nach dieser langen Pause das große Interesse anhält.

Nach den Sommerferien kann mit einem neuen Schwimmkurs für Kinder begonnen werden. Dieser wird ab 22. 8. 89, wie gehabt, jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Lehrschwimmbecken des Eleonoren-Gymnasiums stattfinden. Interessenten, bzw. Anmeldungen werden in der Geschäftsstelle des VfR Wormatia Worms entgegengenommen.

Bedanken möchten sich die Jazztanzgruppe des VfR Wormatia Worms bei unserem Platzwart, Herrn Günter Reinhardt, durch dessen Hilfe es uns möglich war, im Wormatia-Stadion zu trainieren. Immer wieder spielte er für uns den Discjockey, so daß ein Training mit musikalischer Untermalung für unsere nächsten Auftritte gewährleistet wurde. **Noch einmal recht herzlichen Dank!** Wir hoffen, daß unser Discjockey noch lange Bänder auflegt, damit unsere Jazztanzgruppe durch ihre Auftritte über die Stadtgrenzen die Wormatia repräsentieren kann.

Abschließend werden noch einmal alle Übungsstunden der Gymnastik-Abteilung aufgeführt, um auf die Möglichkeit hinzuweisen, daß beim VfR Wormatia Worms **Kinderturnen, Jazzgymnastik und Fitnessgymnastik** für jedes Alter angeboten wird.

Kinderturnen	3 - 4 Jahre	Mi	von	16.30	bis	17.30 Uhr	Westendschule
Kinderturnen	5 - 6 Jahre	Mo	von	17.00	bis	18.00 Uhr	Eleonoren-Gym.
Kinderturnen	ab 7 Jahren	Fr	von	16.00	bis	17.00 Uhr	Neusatzschule
Jazzgymnastik	Anfänger 1	Mi	von	18.30	bis	19.30 Uhr	Westendschule
Jazzgymnastik	Anfänger 2	Mi	von	19.30	bis	20.30 Uhr	Westendschule
Jazzgymnastik	Fortgeschrittene	Do	von	18.30	bis	20.00 Uhr	Ernst-Ludwig-Schule
Ausgleichsgymnastik	(Frauen)	Mi	von	20.30	bis	21.30 Uhr	Westendschule
Fitneßgymnastik	(Männer u. Frauen)	Fr	von	17.00	bis	18.00 Uhr	Neusatzschule

Das Geschäftsstellenteam
des VfR Wormatia informiert

18-jährige bitte beachten!

Schüler und Studenten sowie Auszubildende über 18 Jahren werden gebeten, eine entsprechende Bescheinigung der Geschäftsstelle zukommen zu lassen.

Liegt diese Bescheinigung nicht vor, wird automatisch der Erwachsenenbeitrag erhoben.

Änderungen

Alle Mitglieder bitten wir, Änderungen ihrer Daten (Wohnungswechsel, andere Bankverbindung oder Kontonummer, Wechsel in eine andere Abteilung) sofort der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Hallo, Wormatia-Fans!

Abonnement-Auftrag für die STADION-ZEITUNG

Hiermit bestelle ich die **WORMATIA-STADION-ZEITUNG** für die **Vor- und Rückrunde 1989/90.** Ich erhalte die Zeitschrift zu jedem Oberliga-Südwest-Heimspiel mit der Post zugestellt. Das Abo endet automatisch zum Saisonende.

Füllen Sie den Bestellschein - bitte in Druckschrift - aus und senden Sie ihn möglichst bald zusammen mit dem Abo-Preis von DM 60,- an:

Geschäftsstelle des VFR Wormatia Worms
Postfach 22 30, 6520 Worms

Meiner Bestellung lege ich bei:

☐ DM 60,- in bar (Einschreibebrief) ☐ DM 60,- als Verrechnungsscheck

☐ — MITGLIEDER ZAHLEN DM 35,- —

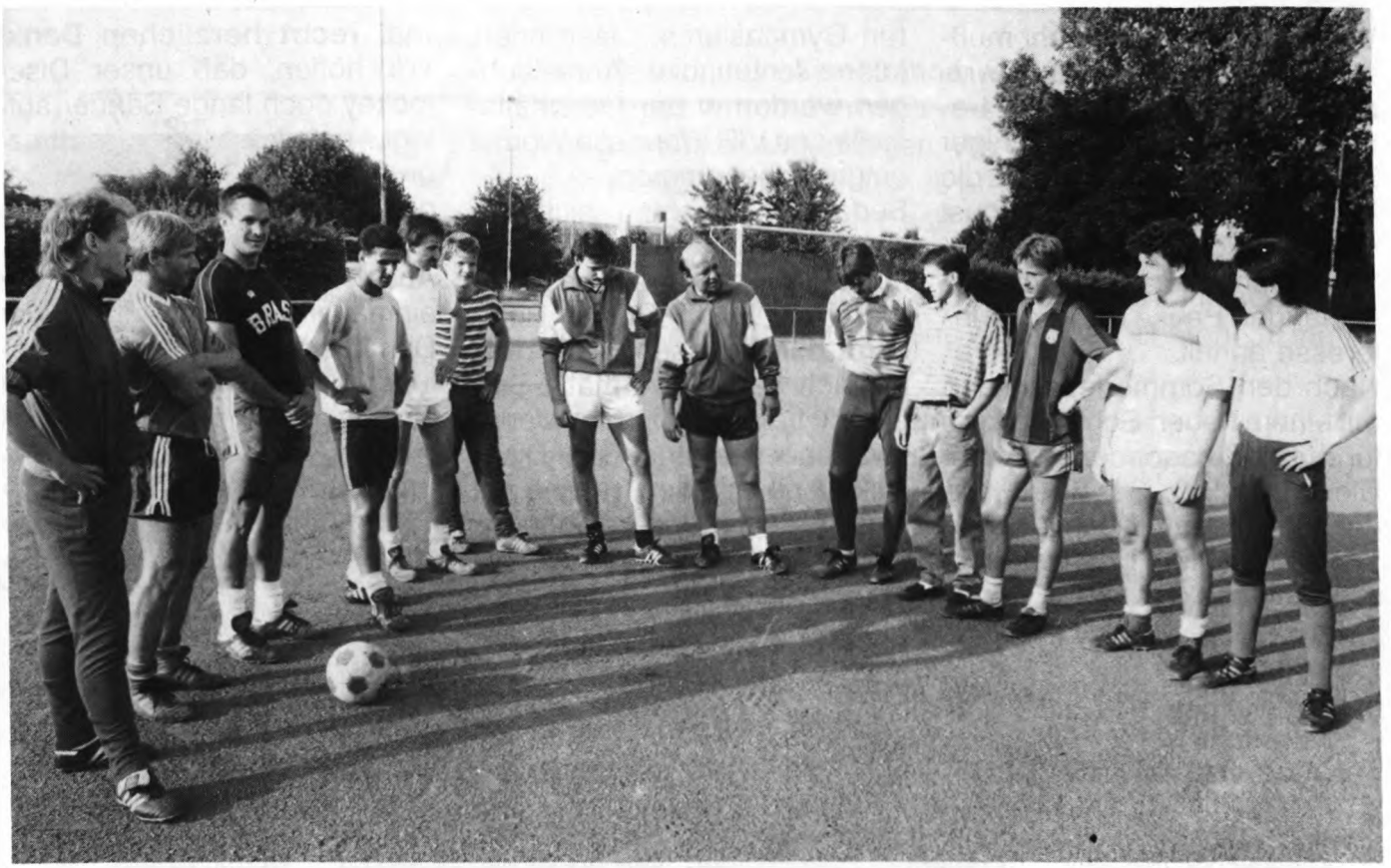
Name, Vorname: _____

Straße, Platz, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Datum, Unterschrift: _____

Wormatia 1B (Landesliga Ost)



Peter Klag (Trainer, Mitte des Bildes) beim Trainingsbeginn für die neue Spielsaison 1989/90. Der Kader ist wegen des Urlaubes noch unvollständig. Bild: E. Fieguth

Wir gratulieren zum Geburtstag

3. August	Herrn Manfred Lenhard Binger Straße 2 6520 Worms	50 Jahre	8. August	Herrn Heinrich Schmitt Einsteinstraße 19 6520 Worms 26	55 Jahre
4. August	Herrn Heinrich Rocker Alzeyer Straße 61 6520 Worms	83 Jahre	9. August	Herrn Gerold Gündra Rathenaustraße 27 6520 Worms	55 Jahre
6. August	Herrn Heinrich Gölz Talstraße 13 6520 Worms	60 Jahre	12. August	Frau Jutta Englert Donnersbergstraße 77 6520 Worms	50 Jahre
7. August	Herrn Friedrich Hendrich Turnerstraße 1 6520 Worms	76 Jahre	12. August	Herrn Emil Langer Goethestraße 12 6520 Worms	87 Jahre

Der VfR Wormatia Worms gratuliert Ihnen auf das Herzlichste!

Im Dienste des Sports und der Physio-Therapie

Die Anforderungen an unsere Leistungssportler werden von Jahr zu Jahr größer.
Sehnen und Muskulatur, ja der ganze Organismus, unterliegen einem ruinösen Abnutzungsprozeß.
»Gesund bleiben trotz Leistungssport!« ist das Gebot der Stunde.

Die moderne **ganzheitliche Sporttherapie** der PTV setzt Maßstäbe. Mehr Kraft, Leistungsfähigkeit und Gesundheit durch interne und externe Maßnahmen helfen den Sportlern und ihren Betreuern auf dem optimalen Weg zum Erfolg.
Unsere Berater sind jederzeit für Sie da.

Sportler sagen aus:

Reinhold Messner

Bergsteiger:

Ich komme bei meinen Expeditionen ohne **ECHORAN®-Sportaktiv** nicht mehr aus.

Egon Braun

Schiedsrichter:

Ich pfeife Spiele nur noch nach einem Schluck aus der **BENIFORM®** Trinkampulle.

Uwe Kamps

Bundesliga-Torwart,
war in Seoul mit dabei.
Nimmt seitdem für seinen Sport regelmäßig **BENIFORM®** und **ECHORAN®-Sportaktiv.**

Siegmar Henker

Rollstuhlsportler, Weltmeister und Goldmedaillengewinner:
BENIFORM® Revitalisierungskur und **ECHORAN®-Sportaktiv** sind für mich so wichtig wie das tägliche Brot.

BENIFORM®

Revitalisierungs-Kur

Biologisches Breitband-Tonikum mit dem 4-fach-Wirkprinzip zur Nerven- und Zellstärkung.

Kreislaufaktives Tonikum zur Anregung der Herz- und Kreislauffunktion.

Schützt im Beruf, im Alter und im Leistungssport vor Streß- und Spannungszuständen.

Dient der Verbesserung des Allgemeinbefindens nach überstandenen Krankheiten.

40-Tage-Kur DM 149,–

ECHORAN® Sportaktiv

Die Vielzweck-Hilfe für Sport und körperliche Leistung

entkrampft - beugt Schmerzen vor - bringt »2. Luft«

Wer sportliche, körperliche Leistung anstrebt, braucht die Vielzweck-Hilfe **ECHORAN®-Sportaktiv,** deren Bestandteile (ätherische Öle von Eukalyptus, Lavendel, Pfefferminze, Rosmarin, Wintergrün) erhebliche Wirkungen entfalten.

10 ml DM 9,50

BENIFORM und PTV GmbH
Mitgliedsfirmen der

BIOLOGISCHE UNION

Dreihornmühl 36 · 6520 Worms
Tel. 0 62 41 / 70 09 - 0

Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen!

Unser Bankangebot ist nicht nur umfassend, sondern auch ausgesprochen attraktiv. Unsere vielen Kunden in Worms und überall in der gesamten Region wissen dies zu schätzen. Schließlich sind wir als idealer Bankpartner leistungsfähig, kompetent und fortschrittlich eingestellt. Wir gehen – wie unsere Kunden – mit der Zeit. Wir stehen all unseren Kunden seit über 150 Jahren mit Rat und Tat zur Seite. – Garant dafür sind unsere Größe, unsere Möglichkeiten und ganz besonders unser engagierter und geschulter Mitarbeiterstab, der immer für unsere Kunden da ist.
Mit 40 Filialen in Worms, im Wonnegau und im Ried sind wir unseren Kunden ganz nah.
Mit allem, was ein großes, traditionsreiches und unserer Region eng verbundenes Haus zu bieten hat. **Nehmen Sie uns beim Wort.**

Sparkasse Worms

Wenn's um Geld geht, gehen die meisten Wormser zur Sparkasse

Dieses Dokument wurde digitalisiert für www.wormatia.de/archiv